Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorlage BV0132/2009

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		**23.09.2009**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Änderung der Hausordnung für das Rathaus der Stadt Hennigsdorf und für Gebäude, die sich im Eigentum der Stadt oder ihrer Gesellschaften befinden

Beschlussvorschlag:

Die SVV möge beschließen:
Den allgemeinen Verhaltensregeln werden analog zu den Festlegungen im Landtag des Landes Brandenburg folgende Regelungen hinzugefügt:

1. Im Geltungsbereich dieser Hausordnung ist jede Handlung zu unterlassen, die geeignet ist, die Würde von Menschen zu beeinträchtigen. Insbesondere ist die Verwendung von Kennzeichen, die der Würde des Menschen entgegenstehen, untersagt. Hierzu gehören Kennzeichen mit verfassungswidrigen, rassistischen, fremdenfeindlichen, gewaltverherrlichenden oder anderen menschenverachtenden Inhalten.
2. Ebenfalls untersagt sind Verhaltensweisen, die geeignet sind, diesbezügliche Missverständnisse hervorzurufen. Der Bürgermeister legt gegenüber dem Ordnungspersonal fest, welche Kennzeichen, Symbole und Codes er zumindest für missverständlich erachtet. Die aufgenommenen Kennzeichen haben beispielhaften Charakter, es handelt sich nicht um eine abschließende Aufzählung.

Begründung:

Am 6.12.2006 hat die Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit
folgende Erklärung beschlossen:
Wir Stadtverordnete erklären:
In unserer Stadt ist kein Platz für rechte Schmierereien und Gegröle.
In unserer Stadt wird das Andenken an die Opfer des Nationalsozialismus gewahrt.
In unserer Stadt gibt es keinen Raum für Angriffe auf Menschen, die anders aussehen, anders sprechen, anders lieben.
In unserer Stadt sind wir der Humanität Albert Schweitzers verpflichtet.
In unserer Stadt wollen wir in Frieden und Menschlichkeit miteinander leben.
Es gilt ,das hohe Gut der Demokratie zu verteidigen und allen rechten Provokationen entgegenzutreten. Mit unserem Antrag wollen wir erreichen, dass in den Gebäuden, die sich im Eigentum der Stadt oder ihrer Gesellschaften befinden,dieses Ziel erreicht wird

Hennigsdorf, 23.10.2009

Vorsitzender
der Fraktion DIE LINKE